



## **Instandsetzungsarbeiten an der Wehranlage Petershagen abgeschlossen – temporäre Sperrung des Wehrübergangs**

vom 13.10.2021

Um auch weiterhin einen sicheren Betrieb der über 70 Jahre alten Wehranlage Petershagen zu gewährleisten, fanden in diesem Jahr umfassende Instandsetzungsarbeiten statt. Im Rahmen dieser Arbeiten wurde im Mai mit einem Schwimmkran der gesamte Wehrverschlusskörper herausgehoben und mit einem Binnenschiff zum Werk des Auftragnehmers transportiert.

Thomas Lippel, Fachbereichsleiter: „Wir haben den gesamten Verschluss ausgebaut und im Werk sandgestrahlt. Über 1300 Nieten wurden erneuert und ca. drei Tonnen Stahlbauteile durch neue Profile ersetzt. Alle Lager, Dichtungen und der gesamte Verschluss haben einen dreilagigen Korrosionsschutz erhalten und sind damit auf dem heutigen Stand der Technik. Die Arbeiten wurden dem Bauzeitenplan gemäß zügig, qualifiziert und teilweise im Mehrschichtbetrieb durchgeführt.“

Ab dem 13. Oktober 2021 wird das ca. 100 t schwere Bauteil wieder mit einem Schwimmkran an der Wehranlage Petershagen eingebaut. Der Kraneinsatz wird voraussichtlich zwei Tage in Anspruch nehmen. Aus Sicherheitsgründen ist es für die Arbeiten erforderlich den Wehrübergang am 13. und 14. Okt. 2021 für die Öffentlichkeit zu sperren. Die Instandsetzung des linken Verschlusskörpers ist für 2022 geplant.

Thomas Lippel, Fachbereichsleiter: „Im nächsten Jahr werden wir im gleichen Bauverfahren vorgehen und den linken Verschluss zur Instandsetzung ausbauen. Durch diese Methode kann der Baustellenlärm, der im Dreischichtbetrieb durchgeführten Maßnahme auf ein Minimum reduziert werden.“





**WSV.de**

Wasserstraßen- und  
Schiffahrtsverwaltung  
des Bundes

Die Wehranlage Petershagen befindet sich seit der Inbetriebnahme in den 1950er Jahren bis zum heutigen Tage ohne Unterbrechung im Einsatz.

Für die bauliche Unterhaltung sowie den Betrieb der Anlage ist das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Weser zuständig. Die ausgeführten Arbeiten tragen dazu bei, dass auch zukünftig ein sicherer Betrieb der Wehranlage garantiert ist.

